

Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe

Anlage A

Seite 1

Bilanz zum 31. Dezember 2022

A K T I V A	31.12.2022	31.12.2021
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Unbebaute Grundstücke	623,26	623,26
2. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	509.759,27	514.492,86
3. Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen	0,00	0,00
4. Verteilungsanlagen		
Speicheranlagen	1.156.942,07	1.116.172,59
Leitungsnetz und Hausanschlüsse	6.505.276,06	6.542.190,82
Messeinrichtungen	9.592,48	10.184,01
5. Fuhrpark	98.866,54	51.029,70
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	85.824,74	87.374,42
Fertige Sachanlagen	8.366.884,42	8.322.067,66
7. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	109.201,69	31.470,58
	8.476.086,11	8.353.538,24
II. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	346.059,92	346.059,92
2. Ausleihungen	1.956.400,00	1.997.200,00
	2.302.459,92	2.343.259,92
Summe Anlagevermögen	10.778.546,03	10.696.798,16
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	83.406,35	84.069,63
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	217.056,56	406.113,38
2. Sonstige Vermögensgegenstände	145.831,55	140.693,48
	362.888,11	546.806,86
III. Guthaben bei Kreditinstituten		
	1.057.156,30	640.301,11
Summe Umlaufvermögen	1.503.450,76	1.271.177,60
	12.281.996,79	11.967.975,76

Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe

Anlage A

Seite 2

PASSIVA	31.12.2022	31.12.2021
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Einlagen und Sondervermögensumlagen der Verbandsgemeinden	500.000,00	500.000,00
II. Kapitalrücklagen aus staatlichen Zuschüssen	848.414,48	848.414,48
	<hr/> 1.348.414,48	1.348.414,48
III. Zweckgebundene Rücklagen		
Rücklage für Investitionen und Erneuerungen	2.283.818,50	1.914.046,75
IV. Bilanzgewinn	1.232.492,15	1.169.403,61
davon Jahresüberschuss	432.860,29	
davon Gewinnvortrag	1.169.403,61	
davon Veränderung der zweckgebundenen Rücklagen	-369.771,75	
	<hr/> 4.864.725,13	<hr/> 4.431.864,84
B. Empfangene Ertragszuschüsse	<hr/> 2.081.402,95	<hr/> 2.107.349,24
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	0,00	24.967,66
2. Sonstige Rückstellungen	254.551,42	309.876,42
	<hr/> 254.551,42	<hr/> 334.844,08
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.602.829,18	4.863.641,82
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	254.687,31	-
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:	3.395.875,32	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	336.137,21	117.155,63
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	336.137,21	
3. Sonstige Verbindlichkeiten	116.499,75	87.269,00
davon aus Steuern:	4.636,75	
davon gegenüber Verbandsgemeinden:	81.653,51	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	116.499,75	
	<hr/> 5.055.466,14	<hr/> 5.068.066,45
E. Rechnungsabgrenzungsposten	<hr/> 25.851,15	<hr/> 25.851,15
	<hr/> <hr/> 12.281.996,79	<hr/> <hr/> 11.967.975,76

Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe

Anlage B

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2022

	2022 €	2021 €
1. Umsatzerlöse		
a) Umsatzerlöse aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	2.507.623,42	2.443.216,99
b) Sonstige Umsatzerlöse	<u>54.259,46</u>	<u>61.830,65</u>
	2.561.882,88	2.505.047,64
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	<u>22.065,19</u>	<u>18.005,68</u>
Gesamtleistung	2.583.948,07	2.523.053,32
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>47.599,39</u>	<u>41.307,52</u>
	2.631.547,46	2.564.360,84
4. Materialaufwand		
Aufwend. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<u>-865.878,73</u>	<u>-835.064,96</u>
Rohergebnis	<u>1.765.668,73</u>	<u>1.729.295,88</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-564.135,64	-517.801,96
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung:	<u>47.143,30</u>	<u>-184.424,52</u>
	-748.560,16	-675.902,86
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-387.925,47	-377.658,11
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-93.919,06</u>	<u>-158.641,47</u>
	<u>-1.230.404,69</u>	<u>-1.212.202,44</u>
Betriebsergebnis	<u>535.264,04</u>	<u>517.093,44</u>
8. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	54.586,00	56.818,00
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	62,21	62,40
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-73.223,24</u>	<u>-87.018,47</u>
Finanzergebnis	<u>-18.575,03</u>	<u>-30.138,07</u>
Ergebnis vor Steuern	516.689,01	486.955,37
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>-80.421,74</u>	<u>-71.840,04</u>
Ergebnis nach Steuern	436.267,27	415.115,33
12. Sonstige Steuern	<u>-3.406,98</u>	<u>-3.017,58</u>
Jahresüberschuss	432.860,29	412.097,75
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	1.169.403,61	704.227,61
Veränderung der zweckgebundenen Rücklagen	<u>-369.771,75</u>	<u>53.078,25</u>
Bilanzgewinn	<u>1.232.492,15</u>	<u>1.169.403,61</u>

D. Bescheinigung

Nach Durchführung unseres Auftrages erteilen wir folgende Bescheinigung:

An den Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe, Malsch:

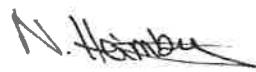
Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - des Zweckverbands Wasserversorgung Letzenberggruppe, Malsch, für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 unter Beachtung der Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg, des Haushaltsgesetzes (HGrG) sowie analog der Vorschriften des HGB erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Der beigelegte Lagebericht wurde vom Zweckverband erstellt. Die Buchführung, die Aufstellung des Inventars, des Jahresabschlusses nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg, des HGrG sowie analog des HGB sowie der vom Zweckverband erstellte Lagebericht liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

St. Leon-Rot, den 30. August 2023

NoH/NB

HETTINGER UND PARTNER GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT



Dipl.-Kffr. Nora Heimburger

Wirtschaftsprüferin/Steuerberaterin



ppa. Dipl.-Betw. Petra Beutelmann

Steuerberaterin

Zweckverband Wasserversorgung | Etzenhaingründung

Antrittsdatum: 21. Dezember 2022

۱۶۰

Anschaffungs-/Herstellungskosten		Abschreibungen		Buchwert	
1.1.2022	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	31.12.2022	31.12.2022
€	€	€	€	€	€
623,26	0,00	0,00	0,00	623,26	623,26
1.134.900,58	12.461,19	0,00	0,00	1.147.361,77	620.407,72
338.491,79	0,00	0,00	0,00	338.491,79	338.491,79
23.918.912,69	296.073,71	2.726,19	31.470,58	24.243.730,79	16.250.365,27
207.104,82	63.637,96	0,00	0,00	270.742,78	156.075,12
443.125,39	29.098,79	9.518,27	0,00	463.005,91	356.050,97
26.043.458,53	401.271,65	12.244,46	31.470,58	26.463.956,30	17.721.390,87
31.470,58	109.201,69	0,00	-31.470,58	109.201,69	0,00
26.074.929,11	510.473,34	12.244,46	0,00	26.573.157,99	17.721.390,87
346.059,92	0,00	0,00	0,00	346.059,92	0,00
1.997.200,00	0,00	40.800,00	0,00	1.956.400,00	0,00
2.343.259,92	0,00	40.800,00	0,00	2.302.459,92	0,00
346.059,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.997.200,00	0,00	40.800,00	0,00	1.956.400,00	0,00
2.343.259,92	0,00	40.800,00	0,00	2.302.459,92	0,00
28.418.189,03	510.473,34	53.044,46	0,00	28.875.617,91	17.721.390,87

Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe

Anhang für das Geschäftsjahr 2022

A. Allgemeine Angaben und Erläuterungen

I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Der Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe hat seinen Sitz in Malsch.

II. Angaben zur Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 wurde nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg, des Haushaltsgesetzes (HGrG) sowie unter analoger Anwendung des HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) aufgestellt.

2. Allgemeines zur Gliederung

Die Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung orientiert sich an den Gliederungsvorschriften der §§ 266 und 275 HGB.

Mitzugehörigkeitsvermerke zu anderen Positionen waren im Interesse der Klarheit und Übersichtlichkeit nicht erforderlich.

3. Vergleichbarkeit von Vorjahresbeträgen (§ 265 Abs. 2 HGB)

Die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sind mit den entsprechenden Vorjahresbeträgen vergleichbar.

4. Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr grundsätzlich nicht geändert.

B. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

1. Anlagevermögen

Die Bewertung erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen bzw. zum niedrigeren Teilwert. Die Abschreibungen wurden teils linear, teils degressiv, soweit Investitionen vor dem 01.01.2011 betroffen sind, vorgenommen. Eine Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Jahresabschluss beigelegt.

2. Umlaufvermögen

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurden zu Anschaffungskosten oder niedrigeren beizulegenden Werten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bilanziert. Dem Kreditrisiko wurde durch Wertberichtigungen auf Forderungen Rechnung getragen.

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Forderungen oder sonstige Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

3. Zweckgebundene Rücklagen

Die zweckgebundenen Rücklagen betreffen Investitionen und Erneuerungen. Im Berichtsjahr waren T€ 413 aus dem Jahresüberschuss einzustellen. Auflösungen zugunsten des Bilanzgewinns wegen Einsparungen gegenüber dem ursprünglichen Planansatz oder Wegfall von Maßnahmen waren im Berichtsjahr nicht erforderlich; T€ 43 waren fristenkongruent mit den Abschreibungen der betroffenen Investitionsmaßnahmen als Verbrauch zu erfassen. Die Zuführungen für geplante Maßnahmen betreffen Verteilungsanlagen, deren Realisation in den nächsten beiden Geschäftsjahren vorgesehen ist.

4. Empfangene Ertragszuschüsse

Passiviert wurden die Wasserversorgungsbeiträge und Hausanschlusskosten gemäß Satzung sowie der Gegenposten zu aktivierte Grabarbeiten. Die Auflösung erfolgt für die bis zum 31.12.2002 entstandenen Kosten mit 5% p.a.. Ab dem Jahr 2003 werden die Zugänge der empfangenen Ertragszuschüsse entsprechend der Abschreibungsdauer der betroffenen Wirtschaftsgüter aufgelöst.

5. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen waren nicht zu bilden.

6. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Die Verbindlichkeiten gliedern sich nach Restlaufzeiten und Sicherheiten wie folgt:

	Gesamt- betrag 31.12.2022 T€	mit einer Restlaufzeit			Bestellte Sicherheiten 31.12.2022 T€
		bis zu 1 Jahr T€	von 1 bis 5 Jahren T€	mehr als 5 Jahre T€	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.603	255	952	3.396	0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	336	336	0	0	0
3. Sonstige Verbindlichkeiten *)	116	116	0	0	0
	5.055	707	952	3.396	0

*) darin enthalten: Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsmitgliedem: T€ 0

7. Außergewöhnliche Aufwendungen und Erträge

Aufwendungen und Erträge in außerordentlicher Größenordnung oder mit außerordentlicher Bedeutung haben sich im Berichtsjahr nicht ergeben.

C. Ergänzende Angaben

1. Mitarbeiterzahl

Im Jahresdurchschnitt umfasste die Belegschaft 6 Angestellte und 7 Arbeiter sowie zusätzlich dazu 2 Auszubildende; Teilzeitkräfte sind zu 100% berücksichtigt.

2. Gesamtbezüge für Vorsitzende

Es wurden und werden keine Bezüge an Vorsitzende entrichtet.

3. Vorsitzender

Bürgermeister Jens Spanberger, Mühlhausen

4. Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss 2022 wird in Höhe von T€ 370 zur Netto-Dotierung in die zweckgebundenen Rücklagen verwendet, der Restbetrag von T€ 63 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Malsch, den 30. August 2023

Bürgermeister Jens Spanberger
Zweckverbandsvorsitzender



The image shows a handwritten signature in blue ink, which appears to be "Spanberger", written over a blue circular official stamp. The stamp contains the text "ZWECKVERBAND", "LETZENBERGGRUPPE", "Malsch", "Rh.-H.-Kreis", and "WASSERVERSORGUNG".

Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe

Lagebericht zum 31. Dezember 2022

1. Grundlagen des Zweckverbandes

Der Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe (ZWL) wurde am 24.08.1950 von den Gemeinden Malsch, Mühlhausen und Rauenberg und den früheren Gemeinden Malschenberg und Rettigheim gegründet.

Die Zielsetzung des ZWL besteht in der Versorgung von rund 21.000 Einwohnern der Gemeinden Malsch, Mühlhausen mit den Ortsteilen Rettigheim und Tairnbach sowie der Stadt Rauenberg mit den Stadtteilen Malschenberg und Rotenberg, mit qualitativ bestem und einwandfreiem Trinkwasser, das vom an der Kreisstraße St. Leon - Kirrlach gelegenen Wasserwerk „Untere Lußhardt“ auf Gemarkung St. Leon geliefert wird. Für den Ortsteil Tairnbach der Gemeinde Mühlhausen bezieht der Verband das Trinkwasser von der Gruppenwasserversorgung Hohberg, Östringen.

Die aktuelle Verbandssatzung trat am 01.08.2022 in Kraft.

2. Wirtschaftsbericht

2.1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die in 2021 eingesetzte Konjunkturerholung der deutschen Wirtschaft nach dem Corona-Jahr 2020 wurde im Jahr 2022 erheblich eingebremst. Nach einem Anstieg des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts (BIP) um 2,7% im Vorjahr reduzierte sich das Wachstum im Jahr 2022 auf 1,9% gegenüber dem Vorjahr. Ursächlich hierfür war die erhebliche Steigerung der Energiepreise als Folgewirkung des Krieges in der Ukraine sowie anhaltende Material- und Lieferengpässe.

2.2. Geschäftsverlauf

Nachdem der private Wasserverbrauch pro Kopf in Deutschland laut Veröffentlichungen des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. (BDEW) in den Jahren um 1990 noch mehr als 140 Liter betrug, zeigt sich in den Jahren 2010, 2011 und 2013 mit jeweils rd. 121 Liter täglich der absolute Niederstwert seit 1990. Seit 2014 ist dagegen wieder ein moderater Anstieg auf rd. 125 Liter (2019) festzustellen. Im Jahr 2020 kam es dann bedingt durch die Corona-Pandemie zu einer deutlichen Erhöhung des Wasserverbrauchs auf 129 Liter. Seit 2021 zeigt sich der Wasserverbrauch dagegen wieder leicht rückläufig. Im Jahr 2022 lag er laut Angabe des BDEW bei 125 Liter und damit wieder auf dem Vor-Corona-Niveau.

Im Verbandsgebiet betrug der rechnerische Wasserverbrauch 2022 je Einwohner ebenfalls 125 Liter täglich; im Vorjahr waren dies lediglich 120 Liter.

Die Wassermengenabgabe im Verbandsgebiet stieg dem o.g. rechnerischen Wasserverbrauch entsprechend im Geschäftsjahr 2022 (Berichtsjahr) um 5,0%; im Vorjahr war ein Rückgang um 9,1% gemessen worden. Die Einwohnerzahl hat sich in diesem Zeitraum leicht um 72 auf 21.047 erhöht.

2.3. Lage

2.3.1. Ertragslage

Der erwirtschaftete Jahresgewinn des Zweckverbandes liegt mit T€ 433 moderat über dem Vorjahresergebnis (T€ 412). Ursächlich hierfür sind die gegenüber dem Vorjahr witterungsbedingt gestiegenen Wasserabgabemengen. Zusätzliche Ergebnisbelastungen mussten dagegen im Personalaufwand aufgrund von notwendigen Tarifanpassungen verzeichnet werden.

Der Wasserpreis betrug im Zeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2020 € 2,05 je cbm. Zum 01.01.2021 erfolgte eine planmäßige Erhöhung auf € 2,20 je cbm; der Wasserpreis liegt damit weiterhin unter dem Durchschnittspreis von Baden-Württemberg 2022 (€ 2,33 je cbm).

Ein deutlich positives Ergebnis ist erforderlich, um die Versorgungssicherheit, und damit die Investitions sicherheit, verbunden mit der entsprechenden Kapitaldienstfähigkeit, auch in Zukunft zu gewährleisten. Dass der Zweckverband keine eigentliche Gewinnerzielungsabsicht hat, zeigt sich darin, dass zum 31.12.2022 rd. 47% des Eigenkapitals in der zweckgebundenen Rücklage für Erneuerungen dotiert ist.

2.3.2. Vermögens- und Finanzlage

Im Berichtsjahr waren Sachinvestitionen zur Sicherung und Erweiterung der eigenen Versorgungsanlagen in Höhe von € 0,5 Mio. (Vorjahr € 0,5 Mio.) zu realisieren, die überwiegend Erneuerungsmaßnahmen des Leitungsnetzes betrafen. Die Investitionen konnten durch Mittelfreisetzung aus Abschreibungen (€ 0,4 Mio.) und Liquiditätsreserven finanziert werden. Der Zweckverband musste daher auch im Berichtsjahr keine zukunftsbelastenden Investitionsdarlehen aufnehmen.

Im kurzfristigen Bereich wurden durch die erreichte Reduktion der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen weitere Mittel in Höhe von € 0,2 Mio. freigesetzt. Die zusätzlichen Mittel wurden zum Aufbau der zukünftig notwendigen Liquiditätsreserven sowie zur Rückführung lang- und mittelfristiger Bankdarlehen genutzt.

Das Fremdkapital hat sich zum Bilanzstichtag moderat auf € 5,05 Mio. (Vorjahr € 5,06 Mio.) reduziert. Wesentlich hierfür war die planmäßige Tilgung lang- und mittelfristiger Bankdarlehen in Höhe von € 0,3 Mio. Dagegen führte die stichtagsbedingte Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um € 0,2 Mio. zu einem Anstieg des kurzfristigen Fremdkapitals. Wesentlich hierfür waren Abrechnungsverbindlichkeiten aus Investitionsmaßnahmen aber auch die noch abzuführenden Abwasserabgaben an die Verbundsgemeinden. Dem gegenüber standen um € 0,1 Mio. reduzierte Rückstellungen, die wie auch schon im Vorjahr überwiegend für ausstehende Rechnungen und offene Umlagen zu bilden waren.

Zum Stichtag waren aus dem Jahresüberschuss per Saldo € 0,4 Mio. in die Rücklagen für Investitionen und Erneuerungen („Zweckgebundene Rücklagen“) einzustellen. Die Rücklagendotierungen werden in künftigen Perioden fristenkongruent zu den entsprechenden Abschreibungen aufgelöst. Der verbleibende Jahresüberschuss in Höhe von T€ 63 wurde dem Bilanzgewinn zugeführt. Er umfasst damit rd. 10% der Bilanzsumme bzw. rd. 25% des Eigenkapitals.

2.4. Finanzielle Leistungsindikatoren

Im Rahmen der internen betriebswirtschaftlichen Steuerung zieht der Zweckverband als Leistungsparameter insbesondere den Brutto Cash-Flow heran. Dieser konnte gegenüber dem Vorjahr im Berichtsjahr moderat auf € 0,82 Mio. (Vorjahr € 0,79 Mio.) verbessert werden.

Er war damit ausreichend, um die Investitionsfinanzierung sowie die Tilgung der Kreditverbindlichkeiten des Berichtsjahres zu decken. Eine weitere Mittelaufnahme von lang- und mittelfristigen Fremdkapital war aus diesem Grund nicht notwendig.

3. Prognosebericht

Die Ergebniserwartung 2022 beträgt lt. Wirtschaftsplan € 0,26 Mio.; unter Berücksichtigung der Planabschreibungen wird mit einem Brutto Cash Flow 2023 in Höhe von € 0,64 Mio. gerechnet. Notwendige Investitionsmaßnahmen, unter anderem in die Wasserleitungen insbesondere in der Gemeinde Mühlhausen, werden aus diesem Grund nicht ausschließlich aus eigenen Mittel finanziert werden können. Es sind aus diesem Grund erstmalig seit dem Jahr 2020 auch wieder neue Kreditaufnahmen geplant.

4. Chancen- und Risiken

4.1. Risikobericht

Die Geschäftsentwicklung ist in sehr hohem Maße durch Witterungsfaktoren beeinflusst; der Zweckverband ist aber entsprechend eingerichtet.

4.2. Chancenbericht

Die Erhöhung des Wasserabgabepreises zum 01.01.2013, 01.01.2019 und 01.01.2021 versetzen den Zweckverband in die Lage, seine finanziellen Belastungen, die sich aus der Versorgungssicherung im Verbandsgebiet ergeben, zu tragen. Dies gilt auch unter dem Aspekt einer möglichen stagnierenden oder sogar leicht rückläufigen Wasserabgabe.

5. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Zu den im Zweckverband bestehenden Finanzinstrumenten zählen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten.

Durch das bestehende Forderungsmanagement werden die Ausfallrisiken minimiert. Soweit dennoch Ausfall- und Bonitätsrisiken bei den finanziellen Vermögenswerten erkennbar sind, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen.

Die Darlehensverbindlichkeiten werden plangemäß getilgt, die anderen Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen gezahlt.

6. Sozialbericht

Der Personalbestand zum 31.12.2022 umfasst 13 (im Vorjahr 15) Personen sowie zusätzlich dazu 2 Auszubildende; Teilzeitkräfte sind zu 100% berücksichtigt.

Malsch, den 30.08.2023
Bürgermeister Jens Spanberger
Zweckverbandsvorsitzender

